

## Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA Tiefbau	betroffene Referate: Baureferat
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Baureferat
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Sammelbeschluss zur Umsetzung des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2020		

### 1. Aufgabe

#### 1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

In dem Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10857) „Evaluation des intensivierten Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen“ hat das Baureferat, abgeleitet aus den Empfehlungen des Gutachters und unter Berücksichtigung des Eckdatenbeschlusses aus dem Haushaltsjahr 2019, eine schrittweise Verdichtung des mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12710) eingeführten Winterrouthenetzes (gesamt 110 km, davon 55 km innerhalb des Vollanschlussgebietes und 55 km außerhalb des Vollanschlussgebietes) vorgeschlagen. In einem ersten Schritt wurde mit diesem Beschluss des Bauausschusses eine Ausweitung des Winterrouthenetzes von 110 km auf 155 km beschlossen. Hierfür wurden 4 VZÄ genehmigt. Diese Erweiterung um 45 km betraf nur das Vollanschlussgebiet (Ausweitung von 55 auf 100 km). Das Winterrouthenetz soll nun, wie im Beschluss dargestellt, stadtweit weiter verdichtet werden. Hierzu werden stadtweit weitere Radialen und die dazugehörigen Querverbindungen priorisiert. Innerhalb des Vollanschlussgebietes bedeutet dies eine Ausweitung um weitere 60 km auf insgesamt 160 km. Außerhalb des Vollanschlussgebietes wird das Winterrouthenetz um 255 km von aktuell 55 km auf insgesamt auf 310 km ausgeweitet. Somit sind stadtweit ca. 470 km bauliche Radwege und Radfahrstreifen priorisiert.

#### 1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung:

Weitere kontinuierliche, qualitative und quantitative Verbesserung der Intensivierung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen

#### 1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Kurze Erläuterung:

Der anteilige Personalbedarf für die nächste Ausbaustufe beträgt **6 VZÄ** dauerhaft. Dies entspricht 12 VZÄ im Winterdienstzeitraum von Oktober bis April in E4. Für die Wahrnehmung der Aufgabe werden außerdem Finanzmittel für die Beschaffung von 5 Fahrzeugen und für die Fremdvergabe außerhalb des Vollanschlussgebietes benötigt.

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 Zahlungen gesamt</b>	<b>2020 - 2024</b>
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv, davon	2.901.000 €
- Personalauszahlungen (2020: 180.000 €, 2021 ff.: 360.000 €)	1.620.000 €
- Fremdvergabe (2020: 70.000 €, 2021 ff.: 275.000 €)	1.170.000 €
- Fuhrparkunterhalt (2020: 5.000 €, 2021 ff.: 15.000 €)	65.000 €
- Arbeitsplatzkosten	24.000 €
- Erstausrüstung, Ausschreibungskosten (22.000 € einmalig)	22.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	160.000 €
<b>2.2 konsumtiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	<b>281.800 €</b>
2.2.2.1 Personalauszahlungen	180.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten), davon	75.000 €
- Fremdvergabe an Firmen	70.000 €
- Fuhrparkunterhalt	5.000 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten (Erstausrüstung 6 VZÄ x 2.000 €, lfd. Kosten 6 VZÄ x 800 €)	16.800 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Stellenausschreibungen)	10.000 €
<b>2.3 investiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen (Beschaffung von 5 Fahrzeugen)	160.000 €
<b>3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?</b>	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein

<b>4. Geltend gemachter Bedarf</b>			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	6 (entspricht 12 VZÄ im Winterzeitraum)		1. QE, AR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	6 (entspricht 12 VZÄ im Winterzeitraum)		1. QE, AR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	9 (entspricht 18 VZÄ im Winterzeitraum)		

<b>5. zusätzlicher Büroraumbedarf</b>		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?		

<b>6. Refinanzierung</b>	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: